



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Schulungsprogramm

Herbst 2017

für HelferInnen und Einsatzleitungen
der Mobilen Hilfsdienste

Übersicht:

Grundkurse	Seite 2-3
Schweigepflicht	Seite 3
Erste Hilfe-Kurse	Seite 4
Aufbaukurse	Seite 5-6
Gedächtnistraining	Seite 7
Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung	Seite 8
Kinästhetics – Workshop	Seite 9
Stärkung für den Betreuungsalltag – Tagesseminar	Seite 10
Biografie – Tagesseminar	Seite 11
Seminarreihe „Einführung in die validierende Begleitung“	Seite 12
Austauschtreffen für MOHI-HelferInnen in einer Tagesbetreuungseinrichtung	Seite 13
Hinweise	Seite 14

Grundkurse für HelferInnen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Themen und Referenten

Kommunikation:

Der/die HelferIn entwickelt die Fähigkeit, ein Gespräch anregen und in Gang bringen zu können, sich auf den jeweiligen Gesprächspartner einstellen, seine Anliegen erfassen und bei Bedarf entsprechend weiterleiten zu können.

Referenten: DGKS Christiane Huber-Hackspiel, Akad. Mentalcoach & Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Bregenz oder
Hildegard Ölz, Lebens- und Sozialberaterin, Rankweil

Gesundheit – Krankheit – alte Menschen:

Begriffserklärungen, persönliche Reflexion, Maßnahmen bei Krankheitszeichen

Richtiger Umgang mit alten Menschen – was ist zu beachten

Referenten: DGKS Bernadette Kronberger, ehemalige MOHI-Einsatzleiterin u. Pflegeleiterin KPV, Rankweil oder
DGKS Anita Pfefferkorn, MOHI-Einsatzleiterin, Pflegeleiterin KPV Frastanz, Case Managerin

Ethik in der Begegnung mit alten und kranken Menschen:

Der/die HelferIn wird sehr oft mit Grenzsituationen der Hilfsbedürftigen konfrontiert. Er/sie fühlt sich in Bezug auf Wert- und Sinnfindung unterstützt, zeigt sich im Hinblick auf Einstellung und Verhalten gegenüber Betagten, Behinderten, sozial Schwachen, Randgruppen und Kranken motiviert, hat Achtung vor dem Leben, vor der Würde und den Grundrechten des Menschen.

Einführung zu Themen der Sterbebegleitung

Referenten: Marianne Hauts, Hörbranz oder
Mag. Edwin Matt, Pfarrer in Bregenz

Jeder Themenblock dauert 2 Abende á 2 Std. mit einer kurzen Pause dazwischen.

Beginn: jeweils um 19.30 bis ca. 21.45 Uhr

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstr. 50)

Termine:

Kommunikation (Ölz H.)	Mo 18.09.	und	Mi 20.09.
Gesundheit (Kronberger B.)	Mo 25.09.	und	Mi 27.09.
Ethik (Matt E.)	Mo 02.10.	und	Mi 04.10.

Kurs 2: Nenzing - Seniorenheim

(Bahnhofstraße 25)



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Termine:

Kommunikation (Huber-Hackspiel Ch.)	Mo 25.09.	und	Mi 27.09.
Ethik (Hauts M.)	Mo 02.10.	und	Mi 04.10.
Gesundheit (Pfefferkorn A.)	Mo 09.10.	und	Mi 11.10.

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Schweigepflicht für HelferInnen

Schweigepflicht

worüber und mit wem darf die Helferin sprechen, was MOHI-Tätigkeiten anbelangt?

Referentin: Annemarie Platter, ehemalige Geschäftsführerin beim Mobilen Hilfsdienst in Dornbirn

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstr. 50)

Termin: Montag, 09.10.2017

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt

(Sonnenbergstr. 14)

Termin: Montag, 16.10.2017

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Erste-Hilfe-Kurse für HelferInnen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Hier wird unterschieden zwischen:

Intensivkurs (jeweils von 8.30 bis 17.30 h mit einer Std. Mittagspause) für TN, die noch keinen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben.

Auffrischkurs (2 Abende á 2 Std). Den Auffrischkurs können nur jene absolvieren, die den Intensivkurs oder sonst schon einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht haben.

Kosten:

Das Rote Kreuz verrechnet die Beiträge mit der ARGE direkt.

Anmeldung:

Speziell hier bitte das Geburtsdatum angeben – wird für die Kursbestätigungen benötigt.

Verpflegung:

Bei den jeweiligen Rotkreuzstützpunkten, wo das Seminar statt findet, gibt es Getränkeautomaten. Für das Mittagessen muss selbst gesorgt werden – entweder ein Gasthaus in der Nähe (nur 1 Std. Zeit!) nützen oder eine Jause mitnehmen.

Termine:

Bregenz

Intensivkurs: Samstag, 30.09.2017 von 8.30 bis 17.30 Uhr

Auffrischkurs: Di, 10.10. und Do 12.10.2017 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Rotkreuzstützpunkt Bregenz, Arlbergstr. 109

Bludenz

Intensivkurs: Samstag, 07.10.2017 von 8.30 bis 17.30 Uhr

Auffrischkurs: Di, 19.09. und Do, 21.09.2017 von 19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Rotes Kreuz Bludenz, Walsertweg 17

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als Mohi-Helferin!

Aufbaukurse für HelferInnen



Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der absolvierte Grundkurs, sowie ein Jahr praktische Erfahrung.

Themen und Referenten

Selbstwertstärkung und Umgang mit belastenden Situationen

Bewusst machen, weshalb Belastungen entstehen können und Strategien, um aus diesen Situationen auszusteigen.

Referentin: Sissi Kainz, Lebens- und Sozialberaterin, ehemalige Einsatzleiterin im Ambulanten Betreuungsdienst und der Tagesbetreuung in Hard oder Annemarie Platter, ehemalige Geschäftsführerin beim Mobilen Hilfsdienst in Dornbirn

Lebensbegleitung – Sterbebegleitung

Umgang mit Sterbenden-mögliche Wege, Abbau von Ängsten

Referentin: Marianne Hauts, Supervisorin und Lebensberaterin

Validation – Einführung

Das Verständnis, der Umgang und die Kommunikationsmöglichkeit mit alten und desorientierten Menschen soll verbessert werden.

Referent: Norbert Schnetzer, Dipl. Psych. Krankenpfleger, Pflegedirektor LKH Rankweil

Biografie – Einführung

Was versteht man unter Biografie? Einführung in das Thema Biografiearbeit mit den Lebensgeschichten der zu betreuenden Menschen.

Referenten: Dagmar Friedle, Dipl-Päd, Bregenz oder Wolfgang Purtscher, Heim- und Pflegedienstleitung Bürs, Biografie und Validationsanwender

Beginn: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Kurs 1: Bregenz – Schule für Sozialbetreuungsberufe

(Heldendankstr. 50)

Termine:

Selbstwertstärkung (Sissi Kainz)	Di 19.09.
Belastende Situationen (Sissi Kainz)	Do 21.09.
Validation (Norbert Schnetzer)	Di 26.09.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Do 28.09.
Biografie (Dagmar Friedle)	Di 03.10.

Kurs 2: Nüziders – Gemeindeamt

(Sonnenbergstr. 14)



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Termine:

Selbstwertstärkung (Annemarie Platter)	Do 28.09.
Belastende Situationen (Annemarie Platter)	Mi 04.10.
Biografie (Wolfgang Purtscher)	Di 10.10.
Validation (Norbert Schnetzer)	Do 19.10.
Lebensbegleitung/Sterbebegleitung (Marianne Hauts)	Di 07.11.

Der Nachweis dieser Weiterbildung ist Voraussetzung für die Tätigkeit als MOHI-Helferin!

Wie kann ich das Gedächtnis von Klienten aktivieren/fördern?



Zielgruppe:

MOHI-HelferInnen, die in einer Tagesbetreuungseinrichtung mitarbeiten, werden bevorzugt.

Inhaltsbeschreibung:

MOHI-HelferInnen, die ältere, kranke Menschen begleiten, werden über ein ganzheitliches Gedächtnistraining informiert.

Erfahren Sie praktische Möglichkeiten, die geistige Aktivierung in die tägliche Begleitung zu integrieren. Eine regelmäßige, geistige Anregung stärkt die verbliebenen Ressourcen, hebt das Selbstwertgefühl und steigert die Lebensqualität für die Betreuten.

Seminarziele:

- Informationen, Tipps und hilfreiche Anwendungen, die Sie in Ihrer alltäglichen Praxis anwenden können
- Mehr Sicherheit und Verhaltensmöglichkeiten in der täglichen Arbeit
- Eine hohe Lebensqualität in der Phase des Älterwerdens fördern und erhalten

Referentin: Katharina Ritter, Lingenau, Gedächtnistrainerin des österr. Bundesverbandes

Termin: Donnerstag, 05.10.2017

Zeit: 19.30 bis ca. 21.45 Uhr (kurze Pause dazwischen)

Ort: Götzis, Kolpinghaus, Hans-Berchtold-Straße 21

Einfühlsamer Umgang mit Menschen mit Behinderung



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Dieses Kursangebot richtet sich an MOHI-HelferInnen, die Menschen mit Behinderung begleiten und unterstützen. Diese Weiterbildung ist durch das Gutscheinsystem zur Familienentlastung sehr wichtig und empfehlenswert. Erfahren Sie einfache und wirkungsvolle Tipps und Möglichkeiten im Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Inhalte / Schwerpunkte

- Menschliche Aspekte
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie gehen wir mit Beschwerden um?
- Eventuelle Hemmschwellen
- Führen – ziehen – begleiten – schleppen:
Wie weiss ich, was für mein Gegenüber passt / angenehm ist
- Auf was kann ich achten, wenn jemand einen Rollstuhl benützt
- Worauf könnte im Gespräch mit Angehörigen von Menschen mit einer Behinderung besonders geachtet werden?

Referentin: Andrea Bechter, Andelsbuch, Diplomierte Sozialbetreuerin Behindertenarbeit, MA Systemische Bildungs- und Sozialmanagerin, Langjährige Berufserfahrung (ifs Spagat)

Termin: Mittwoch, 11.10.2017

Zeit: 13.00 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Göfis, Sunnahof Tufers 33
(Anfahrt von Rankweil – gleich am Ortsbeginn Göfis links abbiegen)

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 18)

Kinästhetics Workshop – Wie helfe ich beispielsweise einem Klienten aufzustehen, wenn seine Beine zu schwach sind?



Zielgruppe: MOHI-HelferInnen, Einsatzleitungen

Inhalt / Schwerpunkte

Wir führen unsere alltäglichen Aktivitäten wie das Aufstehen, das Laufen, das Trinken, das Essen oder sich die Jacke anzuziehen ganz automatisch aus.

- Wie unterstütze ich einen Hilfsbedürftigen, der die oben genannten Alltagsaktivitäten nicht mehr selber ausführen kann?
- Wie mache ich das so, dass meine Hilfe kein Hindernis ist?
- Wie mache ich das so, dass die unterstützte Person trotzdem noch möglichst viel selber übernehmen kann?
- Wie gestalte ich dies ohne viel Kraft dabei zu gebrauchen?

In einem Nachmittag sollen konkrete Fallbeispiele besprochen und geübt werden. Anhand der eigenen Körpererfahrung werden die jeweiligen Inhalte bearbeitet. Lösungsideen sollen gefunden werden.

Erlernen Sie eine rüchenschonende Haltung für Ihren Berufsalltag!

Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Einblick in das Thema Kinästhetik geben.

Von den TN mitzubringen:

Decke, warme Socken, bequeme Kleidung

Referentin: Marketa Gallova, Kinästhetics Trainerin Stufe 2

Termin: Dienstag, 26.09.2017

Zeit: 13.30 bis 17.30 Uhr (Pause dazwischen)

Ort: Kolpinghaus Götzis, Hans-Berchtold-Straße 21

Verpflegung:

Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 14)

Stärkung für den Betreuungsalltag - Tagesseminar

meine Fähigkeiten – meine Erfahrungen – meine Grenzen



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

Das Seminar richtet sich an HelferInnen, die mindestens 3 Jahre beim MOHI arbeiten und entsprechende Praxis haben.

MOHI-HelferInnen, die mehrere Jahre beim Mobilen Hilfsdienst tätig sind, haben sich in dieser Zeit eine breite Vielfalt von Fähigkeiten und Kenntnissen angeeignet. Diese Kompetenzen sind hilfreich für die Bewältigung der anspruchsvollen Arbeit. Gleichzeitig besteht die Gefahr, die eigenen und die von außen gesteckten Grenzen zu überschreiten.

Die MitarbeiterInnen der Mobilen Hilfsdienste sind ein wichtiger Teil eines komplexen Betreuungs- und Pflagenetzes (Angehörige, Hauskrankenpflege, Sachwalter, Ärzte,...). Erst wenn Jeder und Jede in diesem System sich seiner Aufgaben und Grenzen bewusst ist und der betreuungsbedürftige Mensch im Mittelpunkt des Handelns steht, kann die Arbeit gelingen.

Seminarziele:

Die TeilnehmerInnen

- setzen sich mit ihren vielfältigen Kompetenzen bewusst auseinander. Dadurch erfolgt eine Stärkung für den Berufsalltag.
- definieren gemeinsam, die in ihrem Berufsbild festgelegten Grenzen und sind sich bewusst, dass diese Grenzen zu ihrem eigenen Schutz wichtig sind.
- erfahren sich als Teil des Betreuungs- und Pflagenetzes und werden sich der Auswirkungen ihres Einsatzes auf die Familienangehörigen und die MitarbeiterInnen der anderen System-Partner bewusst.

Methoden:

- Gruppenarbeit
- Einzelarbeit
- Plenumsrunden
- Wahrnehmungsübungen
- Theoretische Impulse

Referentin:

Barbara Ganath, Feldkirch; Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, akad. Supervisorin und Coach

Termin: Mittwoch, 18.10.2017

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus Batschuns, Kapf 1

Verpflegung:

Mittagessen und Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 15)



Biografiearbeit – Tagesseminar

Dieses Tagesseminar gibt Ihnen einen tieferen Einblick in das Thema Biografiearbeit und macht Sie mit den Lebensgeschichten der zu betreuenden Menschen vertraut.

Themen/Inhalt:

Was versteht man unter Biografiearbeit?
Ziel der Biografiearbeit
Wie komme ich zu Daten?
Auswirkungen der Biografie-Erhebung
Warum ist Biografiearbeit so wichtig?
Biografie am Beispiel betrachten
Wie kann ich diese Daten im Alltag umsetzen?

Referent:

Wilfried Feurstein, Dipl. psych. GKP, Supervisor, Praxisanleiter für speziell validierende Pflege,
Lehrer für Gesundheitsberufe und Validation

Termin: Dienstag, 10.10.2017

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, 6840 Götzis

Verpflegung:

Mittagessen und Nachmittagskaffee wird nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Einführung in die validierende Begleitung von herausfordernden Menschen – 6 Tage



Zielgruppe: EinsatzleiterInnen, HelferInnen und MitarbeiterInnen der Mobilen Hilfsdienste

Wenn wir Menschen mit herausforderndem Verhalten oder/und Demenz in ihrer Eigenart besser verstehen, erleichtert das oft das Betreuen und Pflegen auf eine besondere Weise. Wenn Menschen schreien, schlagen, beißen, zwicken, spucken, wird das oft als Aggression die medikamentös behandelt werden muss bezeichnet. Diese Verhaltensweise ist meist ein Symptom, ein sich wehren, keine Ursache. Wie sie die Ursache dieser Symptome erkennen und was sie für ein harmonisches Zusammenleben tun können lernen sie in dieser Fortbildung.

Inhalte:

- Was sie über herausfordernde Menschen und über Demenz wissen sollten
- Belastete Angehörigen besser verstehen
- Grundhaltung der Validation
- Wie Biografiearbeit in der Begleitung weiterhilft
- Praktische Umsetzung des Gelernten anhand von einer Pflegeplanung mit biografischen Daten

Referent:

Wilfried Feurstein, Dipl. psych. GKP, Supervisor, Praxisanleiter für „Spezielle validierend Pflege

Termine:

Mittwoch	18.10.2017
Donnerstag	19.10.2017
Mittwoch	22.11.2017
Donnerstag	23.11.2017
Mittwoch	13.12.2017
Donnerstag	14.12.2017

jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr (48 UE)

Ort: Im Schützengarten, Lustenau´s Treffpunkt für Gesundheit und Pflege

Beitrag: € 540,-, inkl. Mittagessen inkl. 10 % USt.

Anmeldung bis 22.09.2017

an die ARGE Mobile Hilfsdienste oder
an connexia unter der Kursnummer 1750039

Dies ist ein gemeinsames Angebot von connexia Gesellschaft für Gesundheit u. Pflege gGmbH und der ARGE Mobile Hilfsdienste.

Begrenzte Teilnehmerzahl mit max. 18

Austauschtreffen für MOHI-HelferInnen in einer Tagesbetreuungseinrichtung



Zielgruppe:

Ausschließlich HelferInnen, die in der Tagesbetreuung mitarbeiten.

Leitung und Moderation:

Sissi Kainz, Lebens- und Sozialberaterin, ehemalige Koordinatorin im Ambulanten Betreuungsdienst und der Tagesbetreuung in Hard

Inhaltsbeschreibung:

Dieses Seminar soll dazu dienen, Ideen sowie Erfahrungen unter den MOHIS auszutauschen.

Teil 1: Ideenbörse – Markt der Möglichkeiten

Die einzelnen TB stellen verschiedene Hilfsmittel, Texte, Aktivitäten und Spiele, Werbung für die Tagesbetreuung, mit denen sie gute Erfahrungen gemacht haben, einander vor. Wir bitten die Teilnehmer besondere Hilfsmittel mitzubringen. z. B.

- Gedichte oder Texte kopiert mitbringen
- Adressen von Geschäften, in denen Hilfsmittel gekauft wurden.
- Liste von Spielen und Büchern
- Spiele und kreative Beispiele der Tagesbetreuungen vorstellen

Teil 2: Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit Gästen in der Tagesbetreuung –

Was brauchen Gäste in der Tagesbetreuung, um sich in der TB wohl zu fühlen?

Teil 3: In diesem Seminar werden neue Tänze gelernt und geübt.

Teil 4: Wünsche und Bedürfnisse der MOHI-HelferInnen

Die einzelnen Teile werden in Kleingruppen sowie im Plenum diskutiert.

Termin: Donnerstag, 28.09.2017

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Arbogast, Montfortstraße 88, 6840 Götzis

Verpflegung:

Konsumiertes Mittagessen und Kaffeejause wird den MOHIS nach dem Seminar in Rechnung gestellt. Die Getränke sind von den TeilnehmerInnen direkt zu bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 16)

Hinweise



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste

> Hinweis zum Kursprogramm von connexia, Gesundheit und Pflege Herbst 2017

Veranstaltung 1750029 – **Therapeutic Touch – Basiskurs** – die heilsame Kraft der Berührung (Seite 10)

Veranstaltung 1750031 – **Wenn Menschen das Hören und Sehen vergangen ist:
Kommunikation mit Schwerhörigen und Blinden** (Seite 12)

Veranstaltung 1750036 – **Humor in der Pflege** (Seite 17)

Veranstaltung 1750044 – **Zuhören” – Dein Ohr als Tor zum Herzen** (Seite 25)

Veranstaltung 1750045 – **TrophoTraining – Blitzentspannung** (Seite 26)

Veranstaltung 1750047 – **Stressverarbeitung in belastenden Situationen** (Seite 28)

Veranstaltung 1750048 – **Strömen – Entspannung und Energie im Alltag** (Seite 29)

Veranstaltung 1750049 – **Gewalt im Alter** (Seite 30)

> Sämtliche Angebote können natürlich auch von den EinsatzleiterInnen genützt werden.

> Fortbildungreihe für Heimhelferinnen und Heimhelfer (Kursprogramm von connexia)

Veranstaltung 1754003 – **Umgang mit belastenden Situationen** – Mental gestärkt an den Herausforderungen des Lebens wachsen (Seite 37)

Veranstaltung 1754004 – **Gerontopsychiatrische Krankheitsbilder** – Typische psychische Erkrankungen im Alter (Seite 38)

Nachfolgende Informationen gelten für alle Kurse und Seminare!

WICHTIG:

Vorab bekannt gegebene Teilnehmer zu Kursen im Rahmen der Bedarfsmeldungen müssen auf Grund der definitiven Termine noch fix angemeldet werden.

Anmeldungen:

Schriftlich mit den Anmeldeformularen oder per Email. Falls **händisch** ausgefüllt wird, bitte **in Blockschrift**, damit die Namen bei der Kursbestätigung richtig geschrieben sind!

Die Berücksichtigung erfolgt nach Einlangen (Reihenfolge) der Anmeldungen.

Wenn ein angemeldeter TN ausfällt, bitte um Mitteilung, da es oft eine Warteliste gibt. Falls aus dem eigenen MOHI jemand einspringt, bitte auch um Meldung, damit die TN-Liste und Kursbestätigung entsprechend geändert werden kann.

Bitte achten Sie darauf, dass die Anmeldungen verbindlich sind und eingehalten werden!

Juni, 2017